



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom Montag, 13. Juli 2020, 09.00 Uhr – 11.30 Uhr, im Turmhotel Victoria

Anwesend: Tamara Henderson, Judith Pfiffner, Philipp Bärtschi, Hans Fopp, Adrian Weber, Toni Morosani, Adrian Lauber

Entschuldigt: Ingo Schlösser

Gäste: Jürg Zürcher (Traktandum 2), Patricia Guyan, Marcel Käppeli und Silvana Schlösser (Traktandum 3), Christian Stiffler (Traktandum 4)

Protokoll: Georg Mattli

Aus den Traktanden:

Traktandum 2: Geschäfte im Grossen Landrat

Jürg Zürcher teilt mit, dass die nächste Sitzung des Grossen Landrates erst Ende August stattfinden wird. An der vergangenen Sitzung vom 2. Juli 2020 sei zunächst über das Feuerwerkverbot gesprochen worden. Der Grosse Landrat habe dieses abgelehnt. Dies bedeutet, dass es darüber eine Volksabstimmung geben wird.

Sodann sei ausführlich über den sozialen Wohnungsbau debattiert worden. Jürg Zürcher hat hinsichtlich der aktuellen Situation selber recherchiert. Dabei hat sich seiner Meinung nach klar gezeigt, dass im Moment keine akute Wohnungsnot besteht. Die entsprechende Initiative sei deshalb im Grossen Landrat abgelehnt worden. Dies bedeutet, dass es auch diesbezüglich eine Volksabstimmung geben wird.

Jürg Zürcher berichtet sodann von der diesjährigen Austragung des "Davos Klosters Sounds Good-Festivals" und spricht die Herausforderung der Organisatoren an, die Anlässe Corona-konform durchzuführen.

Traktandum 3: WEF - Verträge mit Publicis

Die anwesenden Vorstandsmitglieder sprechen zusammen mit Patricia Guyan, Marcel Käppeli und Silvana Schlösser ausführlich über die Vertragsentwürfe von Publicis bezüglich des kommenden WEF. Toni Morosani führt aus, dass das WEF für die Davoser Hotellerie nach wie vor wichtig ist, was Publicis und den Organisatoren des WEF auch durchaus kommuniziert werden kann und soll. Auf der anderen Seite muss aber klargestellt werden, dass die aktuelle Situation eine spezielle ist, und die nun abzuschliessenden Verträge nur für ein Jahr gelten können, d.h. nur für das WEF 2021. Danach, d.h. für die Austragungen ab 2022, müssen die Verträge wieder neu ausgehandelt werden. Diesem Punkt schliessen sich die weiteren Vorstandsmitglieder und auch die Gäste an. Es werden weitere Punkte der

Vertragsentwürfe besprochen, die in den Augen der anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste problematisch sind, und nach Möglichkeit geändert werden müssen. Es wird beschlossen, dass Tamara Henderson eine E-Mail an die Mitglieder macht und ihnen darin mitteilt, dass der HGD-Vorstand mit Publicis das Gespräch suchen wird, um die Vertragsentwürfe zu bereinigen.

Traktandum 5: Adrian Lauber - Neues Tool Hotellerie Suisse

Adrian Lauber stellt das Tool "STR Reports" vor. Er teilt mit, dass die Nutzung dieses Tools für die Mitglieder von hotelleriesuisse kostenlos ist. Anhand des Tools kann überprüft werden, wie der eigene Betrieb im Vergleich zur Konkurrenz steht. Der Vergleich ist umso aussagekräftiger, je mehr Betriebe daran teilnehmen. Die Nutzung des Tools ist einfach und benötigt nicht viel Zeit. Ende Monat werden über das Tool drei Kennzahlen (Total verfügbare Zimmer, verkaufte Zimmer, Total Zimmerumsatz) per E-Mail eingegeben. Anschliessend bekommt man den Report zugestellt. Tamara Henderson wird den Mitgliedern eine E-Mail mit weiterführenden Informationen zukommen lassen. Darin wird auch erwähnt werden, wo man sich anmelden kann.

Davos, 13. August 2020